

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 22.09.2011.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Kitzler Manfred

Grünstäudl Johann

Hinterndorfer Helmut

Huber Johannes

Penz Thomas

Mag. Reichard Reinhold

Rametsteiner Johann

Fichtinger Heinrich (während TOP 3)

Kropfreiter Franz (während TOP 3)

Holzmann Franz (vor TOP 2)

Frühwirth Martin

Hechinger Adelheid

Stiedl Veronika

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Steininger Herbert

Entschuldigt:

Hohl Johann

Huber Franz

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Sekr. Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2011
2. Darlehensangebot – Um- und Zubau Kindergarten Arbesbach (ablaufender Fixzinssatz)
3. Versicherungsangelegenheiten
4. Diverse Informationen
5. Genehmigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2011

Die Sitzung ist mit Ausnahme von TOP 5 öffentlich!

TOP 3 wird im Anschluss an TOP 1 behandelt, da zu Beginn der Sitzung nur 14 Gemeinderäte anwesend sind und sich beim TOP 2 zwei (Hennerbichler, Steininger) befangen erklären.

Gr. Kropfreiter unterfertigt das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der vorigen Gemeinderatssitzung nach seinem Eintreffen.

Beschlüsse

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (22.07.2011) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände erhoben werden, gilt es somit als genehmigt.

TOP 3:

Der Vermakler OG, 3920 Groß Gerungs, wurde im Vorfeld der Auftrag erteilt, hinsichtlich der bestehenden 18 Versicherungspolizzen der Marktgemeinde Arbesbach den Vertragsinhalt zu überprüfen, aktuelle Vertragsauszüge anzufordern, eine Vertragsaufstellung anzufertigen, sowie allenfalls Vorschläge hinsichtlich Vertragsänderungen bzw. –anpassungen zu unterbreiten. Das Ergebnis wurde Bgm. Hennerbichler, Vzbgm. Stiedl, gfGr. Frühwirth, PAO Gr. Reichard und Sekr. Huber von Herrn Christian Pfeiffer-Vogl vorgebracht.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass sich hinsichtlich der vorgelegten Polizzen teilweise große Abweichungen vom Versicherungsschutz ergeben, bei teilweise gleichen Risikosituationen. Hinsichtlich der Prämien gibt es sicherlich noch entsprechendes Einsparungspotential, wenn die Ausschreibungen an eine größere Anzahl von Versicherungen geschickt werden. Hinsichtlich der Vertragsgestaltung ist Augenmerk darauf zu legen, dass eine entsprechende Risikoanalyse sowie deren Bewertung, vor Ausschreibung der Risiken gemacht wird. Was stellt ein Risiko dar? In wie weit muss ich dieses Risiko überhaupt absichern? Weiters ist unbedingt darauf zu schauen, dass bei der Vertragsgestaltung ein entsprechendes Kündigungsrecht vereinbart wird.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, die Versicherungsangelegenheiten einem unabhängigen Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten zu übertragen – das wird auch von der NÖ Landesregierung angeraten. Dieser schreibt die Risiken anhand einer gemeinsam durchgeführten Risikoanalyse professionell aus, übernimmt die Vertragsgestaltung zu Gunsten des Versicherungsnehmers, überprüft regelmäßig die Prämiengestaltung und steht auch im Schadensfall unabhängig an der Seite des Versicherungsnehmers.

Der Vorteil der Entlastung des Gemeindeamtes liegt auf der Hand. Sollten eventuelle Schadensfälle auftreten, so werden sie der Vermakler OG gemeldet, diese prüft dann, ob ein Versicherungsanspruch besteht und wickelt den Fall dann mit dem jeweils zuständigen Versicherungsgeber ab. Der Nachteil besteht darin, dass die Bindung zu den derzeitigen Ansprechpartnern der jeweiligen Versicherungen verloren geht (Klonner – NÖ Versicherung, Schöllbauer – Uniq).

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Die Vermakler OG soll beauftragt werden, die Versicherungsangelegenheiten zu übernehmen. Sie wird bevollmächtigt, die bestehenden Verträge zu überarbeiten und gegebenenfalls zu kündigen. Danach müssen alle Objekte analysiert werden (Risikoanalyse), um für jedes denn bestmöglichen und sinnvollsten Vertrag ausarbeiten zu können. Die Vermakler OG schreibt danach die Verträge aus und sendet sie an diverse Versicherungsgeber. Die einlangenden Angebote werden geprüft und dem Versicherungsnehmer zur Auftragsvergabe vorgelegt. Welche Versicherung für welches Objekt zum Zuge kommt, liegt im Entscheidungsbereich der Marktgemeinde Arbesbach. Sollte diese Vorgehensweise in dieser Form beschlossen werden, entstehen für die MG Arbesbach keine Kosten seitens der Vermakler OG.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da mittlerweile drei weitere Gemeinderäte erschienen sind, wird die Sitzung mit TOP 2 fortgesetzt. Bgm. Hennerbichler und gfGr. Steininger verlassen den Sitzungssaal. Vzbgm. Stiedl übernimmt den Vorsitz.

TOP 2:

Aufgrund des per 1. Oktober 2011 ablaufenden Fixzinssatzes beim Darlehen „Um- und Zubau Kindergarten Arbesbach“ – bietet der Darlehensgeber – Raiba Region Waldviertel Mitte – für die Restlaufzeit von 5 Jahren folgende Varianten an (Darlehensrest per 1. Oktober 2011 = € 82.241,47):

1. Der Zinssatz ist variabel, gebunden an den 6-Monats-Euribor (Stichtag für Offert 26. August 2011), 1,744 % p. a. zuzüglich eines Aufschlages von 0,64 %, das ergibt somit eine Verzinsung von dzt. 2,384 %. Die Anpassung erfolgt jeweils zum 30. Juni/31. Dezember (Basis zwei Bankarbeitstage vor Fälligkeit).

2. Der Zinssatz ist für die restliche Darlehenslaufzeit (5 Jahre) fix mit 3,37 %.

Antrag der Vizebürgermeisterin seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge die Zustimmung zur Annahme der Variante 1 (variabler Zinssatz) geben.

Beschluss:

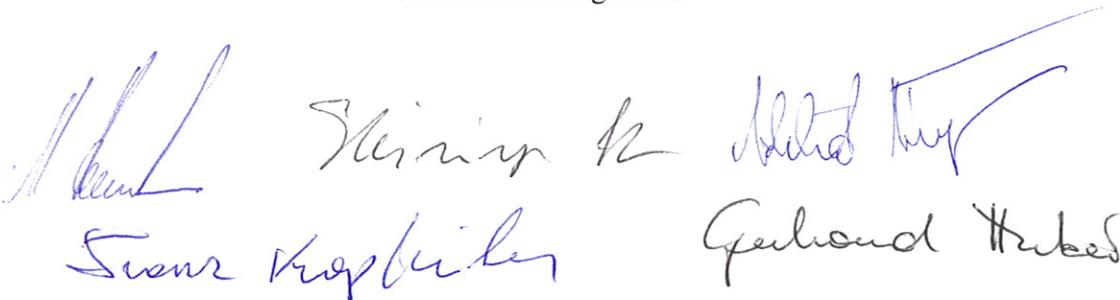
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss an die Abstimmung werden Bgm. Hennerbichler und gfGr. Steininger wieder in den Raum gebeten – der Beschluss wird ihnen mitgeteilt. Hierauf übernimmt wieder Bgm. Hennerbichler den Vorsitz.

TOP 4:

- Brunnenangelegenheit Rauch, Haselbach
- Gehsteige Kamptal-Wohnanlage bzw. Neustifterstraße
- Weihnachtsbeleuchtung
- Amtshausbauvorhaben
- Güterwegsanierung
- Nachmittagsbetreuung in der Volksschule
- Schülertransport
- Betreutes Wohnen
- Kanaldeckelhebung auf der Straße Richtung Mühlbach
- Querungen in Haselbach und Brunn, die aufgrund der Schmutzwasserkanalgrabungen entstanden sind, werden heuer noch asphaltiert.

Im Anschluss an die GR-Sitzung lädt Gr. Christian Pfeiffer anlässlich seines 50. Geburtstages zu einem Abendessen in das Gasthaus Höfinger ein.

The block contains four handwritten signatures in blue ink. The first signature is on the left, followed by 'Steininger' and 'Hennerbichler' in the middle. On the right, there are two more signatures, one above the other, which appear to be 'Gerdhard Huber'.